



Mehr als 6800 Euro: Aachener Grundschüler laufen für Kinder in Not viele Runden um den Hangeweiher

„Unicef, Unicef!“ Begeistert schallt der Sprechchor mehrerer Hundert Schüler über den Schulhof der Montessori-Grundschule in der Aachener Reumontstraße. Die Schulleiterin Marie-Liesel von Korff ist stolz auf ihre Schülerinnen und Schüler, und zeigt sich erfreut über deren Engagement. Ende Juni hatten die Jungen und Mädchen an einem Unicef-Sponsorenlauf um den Hangeweiher unter

der Schirmherrschaft des Fußballnationalspielers Mats Hummels teilgenommen. Dabei erliefen die Kinder eine Summe von insgesamt 6843,28 Euro, wovon die Hälfte direkt an Unicef gespendet wurde. Die Organisation unterstützt mit dem Geld Flüchtlingskinder im Nahen Osten und in Afrika. Das Projekt „Schule im Koffer“ kümmert sich vor allem um solche Kinder in Flüchtlingslagern,

die keinen Zugang zu Schreib- und Lernmaterialien haben. „Mit dem Geld können wir 20 Schulkisten für etwa 800 Grundschulkindern anschaffen“, resümiert Christiane Raumanns von Unicef Aachen. „Diese Kinder leben in Zelten und besitzen meist so gut wie gar nichts. Es ist etwas sehr Besonderes für sie, wenn sie zumindest ein eigenes Heft und einen Stift haben.“ Feierlich übergibt Raumanns

den Aachener Kindern eine Urkunde und spricht im Namen von Unicef ein großes Dankeschön aus. Vieles, wie der Zugang zu Lernmitteln, sei für Kinder in Deutschland selbstverständlich, nicht so hingegen in Ländern des Nahen Ostens. „Wir klären die Schüler mit Hilfe der Unicef über diese Zustände auf und unterrichten sie auch in der Bedeutung von grundlegenden Kinderrechten“, erläutert

Schulleiterin von Korff. Die Schüler würden über diese Zustände aufgeklärt und das Schicksal ihrer Altersgenossen gehe ihnen oft nahe. Sie ließen sich also schnell für die Sponsorenlauf-Aktion begeistern. Unicef Aachen möchte auch weiterhin mit Schulen zusammenarbeiten. Nächstes Jahr soll ein ähnlicher Sponsorenlauf an der GHS Aretzstraße stattfinden. (aja)/Foto: Andreas Schmitter